

## Protokoll GV 2017

Ort	Haus des Sports, Bern
Datum	18. Februar 2017, 15:00
Anwesende	19
Stimmberechtigte	19
Entschuldigte	31

Die ersten Fireballer treffen um 14 Uhr ein und unterhalten sich bei Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank für die köstlichen Beiträge zum Kuchenbuffet!

### 1 Begrüssung

Christina Härdi begrüsst die Anwesenden. Sie leitet die Versammlung, weil Präsident Ernst Schneibel ferienhalber abwesend ist. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht per E-Mail versandt und in der Gazette 4/2016 publiziert.

### 2 Wahl der Stimmzähler

Claude Mermod wird als Stimmzähler gewählt.

### 3 Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der GV vom 16. Januar 2016, publiziert in der Gazette 1/2016 und auf [www.fireball.ch](http://www.fireball.ch), wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

### 4 Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes

#### 4.1 Präsident

Christina verliest den Jahresbericht des Präsidenten, der hier im Wortlaut wiedergegeben ist: **2016, das Jahr der (Un-)Beteiligung**

Bei den Swiss Sailing-Versammlungen, sowie dem Tag der Offiziellen, dem Treffen der Klassenvertreter und der Generalversammlung etc., ging es auch im Jahr 2016 nach wie vor drunter und drüber. Ein grosser Teil der Swiss Sailing-Mitglieder ist unzufrieden mit der Führung des Verbandes, was sich auch auf die finanzielle Situation, insbesondere auch auf die Verwendung der zur Verfügung stehenden Gelder auswirkt. SF war bei all diesen Veranstaltungen anwesend, was jedoch offenbar nicht selbstverständlich ist, sind doch jeweils nur ein Teil der berechtigten Mitglieder bei diesen Veranstaltungen anwesend, so zum Beispiel an der GV von Swiss Sailing im Verkehrshaus Luzern am 19. November 2016, wo sich trotz der angespannten Situation und wichtigen Geschäfte nur etwa 50% beteiligen. Konkret waren 79 Clubs und 23 Klassenvereinigungen anwesend, von 149 Swiss Sailing angeschlossenen Clubs und 43 Klassen. Neben den üblichen Geschäften wurde der viel diskutierte Mitgliederbeitrag der Clubs an Swiss Sailing von bisher CHF 50.- pro stimmberechtigtem Clubmitglied auf CHF 60.- erhöht, und zudem wurden Vorschläge einer Arbeitsgruppe für die Strukturvereinfachung vorgestellt, welche Swiss Sailing selber aufgrund des Änderungsbedarfs im Verband gebildet hat. Diese Vorschläge sollen dann anlässlich einer ausserordentlichen GV am 1. April 2017 behandelt werden, an welcher es auch um die Wahlen des Zentralvorstandes gehen wird. Angesichts all dieser für das Segeln in der Schweiz für die Zukunft wichtigen Geschäfte ist die Beteiligung der Segler, bzw. der Segelclubs schwach.

Swiss Fireball hat in der vergangenen Saison 11 tolle Regatten an verschiedenen Seen organisiert, unter anderem seit vielen Jahren wieder einmal auf dem Murtensee, sowie ein Training auf dem Meer in Port Camargue und ein Training mit Schnuppersegeln in Mammern. Nun, unsere Klasse kann sich auch nicht mit einer guten Beteiligung an den Anlässen rühmen! Haben wir doch die Swiss Sailing-Qualifikation für die Berechtigung zur Ausführung einer Schweizer Meisterschaft nicht geschafft und das nicht nur knapp, sondern bei Weitem nicht! Genau eine einzige Regatta, nämlich die SM in Maccagno, konnte für die Qualifikation berücksichtigt werden. Dies mit genau 18 Schweizer Booten, dem Minimum der

von Swiss Sailing geforderten Anzahl für die Gültigkeit einer SM. 18 zählende Boote, bei einem Minimum von 90 geforderten Booten im ganzen Jahr, denn bei keiner einzigen anderen Regatta in 2016 haben wir das geforderte Minimum von 15 Booten für normale Regatten erreicht, damit diese für die Qualifikation mitgezählt werden kann. Dass wir überhaupt eine SM durchführen konnten, ist nur dem enormen Engagement des gesamten Vorstandes zu verdanken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all meine Vorstandskollegen. Der Aufwand hat sich doch gelohnt, war die SM in Maccagno doch ein Highlight der vergangenen Saison.

Wir sind jedoch nicht die einzige Klasse, welche mit Mangel an Beteiligung zu kämpfen hat, denn in der vergangenen Saison hat fast keine der anderen Klassen die SM-Qualifikation erreicht. Die Olympia-Klassen haben sowieso einen Sonderstatus, einzig die Finn mit 182 zählenden Starts und die Optimisten mit 664 Starts bei mindestens 90 geforderten Starts scheinen die Qualifikation mühelos zu schaffen. Die Beteiligungsquote der Optimisten zu erreichen, ist natürlich Utopie, aber ich würde mir wünschen und halte es auch für denkbar, den Rahmen der Finn-Klasse anzustreben.

Die Fireballklasse lebt! International wird in der Klasse heftig kommuniziert und diskutiert, Statuten, sowie Klassenvorschriften werden dem Zeitgeist angepasst, damit unsere Klasse auch für neue, junge Segler attraktiv bleibt. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei all jenen unserer Mitglieder bedanken, welche sich international beteiligen, sei es im Rahmen eines Engagements bei Fireball International oder sei es mit einer Beteiligung an internationalen Regatten. Besonders stolz dürfen wir auf unsere internationalen Segler sein, Christina und Cedric, welche die ITA Meisterschaft gewonnen haben und Claude und Ruedi, welche Europameister und Vizeweltmeister wurden. Herzliche Gratulation.

Was mich auch weiter sehr gefreut hat, sind die vielen jungen Segler, die vergangene Saison an unseren Regatten anzutreffen waren. Das zeigt mir, dass unser Boot auch für junge Segler äusserst attraktiv ist. Deshalb möchte ich jedes Mitglied unserer Klasse auffordern, für unser Boot, unsere Vereinigung und unsere Anlässe Werbung zu machen. Bitte verbreitet in euren Segelclubs die Informationen betreffend Miet me, Crewbörse usw. Bitte zeigt eure Wertschätzung und belohnt auch die immense Arbeit des Vorstandes und den durchführenden Clubs, indem ihr euch an den Regatten und sonstigen Veranstaltungen beteiligt. Mir bleibt nur zu hoffen, dass sich nicht nur die Beteiligung der Segler, sondern auch die des Windes in der Regattasaison 2017 wieder steigern wird. Ich danke allen, die sich an unseren Regatten beteiligen und wünsche euch eine tolle, windreiche Saison 2017.

Liebe Grüsse aus Thailand, Ernst

Die Anwesenden applaudieren nach Thailand!

François Schluchter ergänzt: SUI Sailing will in Zukunft mehr Geld an nicht-olympische Klassen verteilen. Im Zentralvorstand sollen neu weder die Klassen noch die Regionen vertreten sein.

## 4.2 Sekretariat

Mitglieder per	Ende 2016	2015
Aktive	95	92
Ehrenmitglieder	4	4
Junioren	6	5
Passive	27	27
TOTAL	132	128

### Eintritte (6)

*Junioren*

Lea Baumann

### Austritte (2)

*Aktive*

Christoph Hennch

Daniel Wernli

*Aktive*

Patrick Kohler

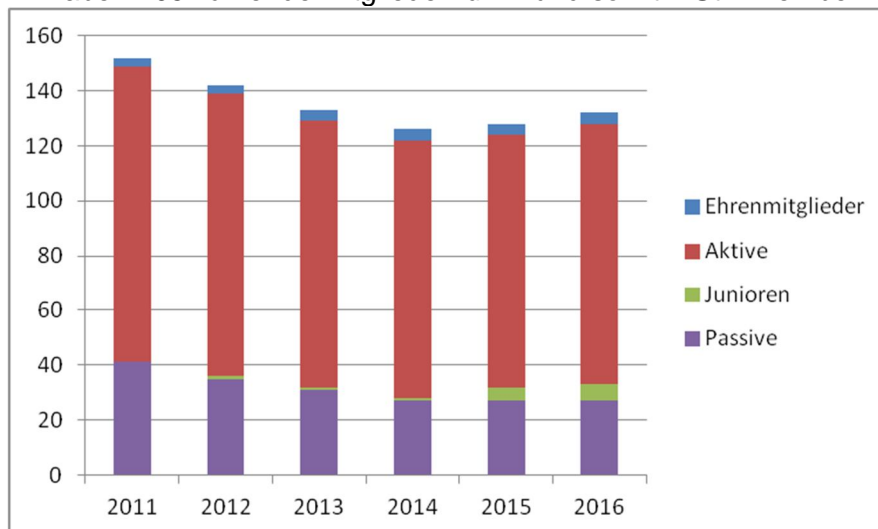
Clemens Müthing

Thomas Stalder (Mietboot)

Svenja Stöcker

Reto Wegmüller

Wir haben 105 zählende Mitglieder für FI und somit 4 Stimmen bei FI.



Bitte teilt Adress-, Telefon- oder E-Mail-Änderungen dem Sekretariat mit. Somit können wir Euch zuverlässig mit Informationen bedienen.

## 4.3 Regattawesen

Manuela Liechti blickt auf ihre erste Saison als Regattachefin zurück. Sie sei in grosse Fussstapfen getreten. Mit Ausnahme der SM in Maccagno, wo wir die Limite von 18 Booten gerade erreichten, konnten wir an keiner Punkteregatta die Mindestanzahl von 15 SUI-Booten an den Start bringen. Sie ruft zur aktiven Teilnahme auf und erinnert an Linus' Vorschlag mit der Karotte auf dem Vordeck (Regattabericht Thalwil Gazette 4/2016). Erfreulich ist die rege Beteiligung an internationalen Anlässen: Ski Voile Antibes, Port Camargue (Training), ITA Nationals (Grosseto), CZE Nationals (Cerna), EM (Brenzone), GBR Nationals (Hayling Island), FRA Nationals (Lac d'Hourtin), Eiserne Konstanz, WM (Mossel Bay, SA). Manus Arbeit, insbesondere ihre Koordinationsarbeiten zur Erhöhung der Beteiligung werden mit grossem Applaus verdankt.

## 4.4 Training

Auch in 2016 wurde das Meertraining in Port Camargue und in Mammern durchgeführt. Die Teilnehmer verbesserten ihre Technik und Taktik dank der Betreuung der sachkundigen Trainer. Ein grosses Dankeschön an François, Kuk und Sonja und Ruedi.

#### **4.5 Rechnung 2016**

Linus Eberle kann eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'367. Wir haben mehr eingenommen und weniger ausgegeben als budgetiert. Zum Resultat trug auch die Spende von CHF 500 von Leuenbergers zur Juniorenförderung bei.

Unser Revisor, Geri Sauer, hat die Rechnung geprüft und für gut befunden. Die Rechnung wird mit Applaus abgenommen und Linus' und Geris Arbeit verdankt.

#### **4.6 Webseite**

Roger Leemann sorgte auch dieses Jahr für eine ständig funktionierende Website. Er findet, der Applaus sei Ruedi für den immer top aktuellen Inhalt zu spenden. Dieser meint, die Bilder von Urs Härdi würden wesentlich zur Attraktivität der Website beitragen. Wir sind uns alle bewusst, dass SF über die beste Klassenwebsite weitherum verfügt und bedanken uns bei allen drei mit einem grossen Applaus.

#### **4.7 Mietboot**

Christina orientiert über Miet me. Es segelte eine PM Regatta und die SM und brachte zwei neue Mitgliedschaften. Der Mieter Thomi Stalder beschaffte sich darauf ein eigenes, neues Boot (Weathermark). Wir freuen uns, ihn mit Patrik Kohler künftig an den Regatten anzutreffen.

Für die Saison 2017 ist Miet me an Renato Hänni vom Thunersee vergeben worden. Mit Applaus bedanken wir uns beim Götti Claude.

#### **4.8 Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird unter Applaus einstimmig entlastet.

### **5 Vorschau 2017**

#### **5.1 Regattaplan**

Manu stellt das Regattaprogramm 2017 vor, und bedankt sich für Miannes Unterstützung. Murten macht den Saisonauftakt. Wir segeln zusammen mit 470er. Nach dem Training in Mammern dürfen die Boote für SM auf Campingplatz Hanhart stehen gelassen werden; danke! Neu ist Stansstad im Programm. Es wird ein grosser Anlass mit Sponsorunterstützung werden. Wir werden mit den Klassen O-Jolle, 505 und 470 segeln. Die Regatta wird vom SKS in Zusammenarbeit mit dem WSCO durchgeführt werden. Die Bieler Regatta wird mit dem Winzerfest in Twann kombiniert.

*Plant Eure Regattateilnahmen und schreibt die Termine in Eurer Agenda ein!*

Claude schlägt vor, den RC Oberhofen am Thunersee anzufragen. Aufgrund einer neuen Konstellation könnte der RCO Fireball Regatten ausrichten.

Internationale Termine:	19. - 22. Januar	Antibes Ski Voile
	14. - 16. August	FRA Nationals
	19. - 25. August	EM (Lyme Regis)
	8. - 10. September	ITA Nationals
	28. - 30. September	CZE Nationals
	20. - 22. Oktober	SLO Nationals

#### **5.2 Trainings**

9. - 14. April findet das Port Camargue Training statt. Bisher sind vier Boote gemeldet. Da heuer wegen Umbau der Ecole de Mer die Verpflegung nicht inbegriffen ist, wird der Anlass teurer. Die Kosten für Trainer und deren Boote betragen rund CHF 5'500. SF unterstützt mit CHF 1'000.

13./14. Mai findet in Mammern als Vorbereitung für SM ein Training statt.

#### **5.3 Gazette**

Christina gibt die Redaktionsschlüsse bekannt. Sie sind auf die Regattatermine abgestimmt. Sie werden auf dem Internet publiziert, ebenfalls die Berichtschreibenden für die Regatten. Maja würdigt die erfrischenden Editorials von Christina besonders. Die Anwesenden verdanken Christinas grosse Arbeit als Autorin und Redaktorin und Urs Härdis Mitwirken als Layouter mit einem langen Applaus.

#### 5.4 Budget

Linus präsentiert das Budget für das neue Vereinsjahr. Containerkosten fallen dieses Jahr weg. Sonst ist das Budget gleich wie im Vorjahr.

In einer längeren Diskussion werden die nachfolgenden vier Punkte besprochen. Thomas Gautschi meint, die Juniorenförderung solle an Bedingungen geknüpft werden. Andere betrachten die Förderung wie Werbeausgaben, wo man nicht weiss was zurückkommt. Wir finden keine Lösung, sind uns aber der Problematik bewusst.

- Defizitgarantie für Port Camargue: Wenn weniger als 4 Boote am Training teilnehmen werden, stellt SF zusätzlich maximal CHF 1'000 zur Verfügung, damit die Trainerkosten pro Team CHF 1'000 nicht übersteigen. 17 Ja, 2 Enthaltungen
- Juniorenförderung: Sollten Junioren am Meertraining teilnehmen, wird deren Teilnahme mit CHF 500 pro SF-Junior unterstützt. Dies gilt ab diesem Jahr. 18 Ja, 1 Enthaltung
- Juniorenförderung: Die GV erteilt dem Vorstand die Kompetenz SF-Junioren finanziell zu unterstützen, z.B. durch Erlass des Startgelds. 19 Ja (einstimmig)
- Zweites Mietboot: Vorstand soll ein zweites Mietboot beschaffen für max. CHF 7'000. 18 Ja, 1 Enthaltung

Das Budget wird mit obigen Änderungen einstimmig angenommen.

#### 6 Wahlen und Wiederwahlen in den Vorstand

Mit Applaus werden wiedergewählt: Ernst Schneibel und Christoph Graf. Für die Pressearbeit stellt sich Julien Chiffelle und als Webmaster Beni Flück zur Verfügung. Die beiden werden mit grossem Applaus gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr wiedergewählt.

Christina würdigt Rogers Arbeit als Webmaster. Als Anerkennung erhält er einen Gutschein vom Boatman's Corner aus Männedorf. Weil es die Seilerei Denzler und Yachting Systems leider nicht mehr gibt, ist dies von Zürich der nächstgelegene Seglerladen.

Lilly-Anne widmet sich mehr ihrer jungen Familie. Deshalb verdankt Christina ihre Arbeit mit Haushaltszubehör: Eine Swiss Fireball-Salz- und Pfeffermühle aus Urs' Werkstatt.

#### 7 Mitgliederanträge

keine

#### 8 Preisverleihungen Swiss Cup 2015 und Ehrungen

*Euro und Schweizer Meister* Claude Mermod / Ruedi Moser

<i>Swiss Cup</i>	1. Rang	Claude Mermod / Ruedi Moser
	2. Rang	Christina Härdi / Cedric Landerer
	3. Rang	Kurt Liechi / Gabriela Ernst & Manu Liechi & Fabienne Liechi

<i>Wanderpreise</i>	Mixed Trophy	Christina Härdi / Cedric Landerer
	Aktivstes Mitglied	Christina Härdi

*Bullitzer-Preis* Christina Härdi (Bericht des 5.-letzten Bootes und überhaupt)

#### 9 Ort und Datum der GV 2017

Die nächste GV wird am 27. Januar 2018, Beinwil Clubhaus stattfinden.

#### 10 Verschiedenes

Der Vorstand schlägt Maja Suter als SF Ehrenmitglied vor. Christina würdigt ihre Verdienste für die Klasse. Seit 1982 segelt sie trotz Krankheit Fireball und ist bald auch international unterwegs. Sie hat der Klasse neue Segler «gebracht», die sie als Vorschoter einspannte. Zehn Jahre redigierte sie die Gazette und war zwölf Jahre lang als Eurocommodore Europas

Kontakt zu FI. Sie organisiert jeweils den Container für Überseeregatten und lange Zeit das Training in Port Camargue. Die Versammlung wählt Maja mit grossem Applaus. Christina überreicht ihr die originelle Urkunde.

Thomas Gautschi möchte zum 40 Jahre Jubiläum des Jollencup Mammern, dass SF das Jubiläumsfest organisiert als Dankeschön an das Regattakomitee. Thomas stellt sich zur Verfügung und sucht helfende Hände. Die Versammlung begrüsst diese Idee. 18 Ja, 1 Enthaltung; Wir suchen Helfer im Herbst.

Christina orientiert über das Fi Council Meeting:

- Es ist unklar, wie man an die £ 5'000 Juniorenförderung kommt, z.B. zur Förderung von Regattateilnahmen
- Zwei Trapezgürtel pro Team: Der Antrag wurde zurückgezogen
- Zwei Spibäume: Antrag wurde wegen hoher Kostenfolge zurückgestellt

2017 ist FI Wahljahr: Der FI Commodore Steve Chesney wird nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Maja schlägt Christina vor. Ihre Motivation: Es ging in den letzten drei Jahren nicht vorwärts, sie hat das Gefühl, man könnte es besser machen. Die Versammlung begrüsst diesen Vorschlag einstimmig. Wir werden eine Umfrage mit Einladung per E-Mail durchführen. Bei einer Mehrheit werden wir zwei NCA suchen, welche diese Kandidatur unterstützen würden.

Zum Schluss als Dankeschön fürs Erscheinen und als Erinnerung, die Regattatermine in der Agenda einzutragen gab's für alle eine schöne, grosse Karotte und ein Säckchen mit Sablés aus Astrids Backstube und Marzipankarotten. Herzlichen Dank!

Uster, 28. Feb. 2017

Christoph Graf